



„spread the word!“
Aktive Teilhabe an der digitalen Gesellschaft
17. Gautinger Internettreffen
15. – 16. März 2016



17. Gautinger Internettreffen:

„spread the word!“ Aktive Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Liegt im Netz die Rettung vor der Politikverdrossenheit? Mit Klicks statt Wahlen, „likes“ als Meinungsbildung und politischem Outing statt Parteinahme? Es ist durchaus umstritten, ob Online-Petitionen und -Buttons als partizipative Tätigkeit zählen und ob die Veröffentlichung eigener Inhalte eine aktive Teilhabe darstellt. Unsere globalisierte Welt mit ihren komplexen Sachverhalten erfordert zweifellos neue Möglichkeiten der Artikulation, Selbstäußerung und Mitbestimmung. Doch wo beginnt Partizipation, und welche der aktiven Beteiligungsmöglichkeiten im Internet sind wirklich partizipativ? Welches Posting ist bloß digitales Posing, und welches eine politische Stellungnahme?

In der pädagogischen Arbeit stellt sich uns zudem die Frage, welche Bedeutung die Online-Partizipation für die politische Identität der Heranwachsenden hat. Wie kann aus der „Generation Selfie“ eine aktive, mündige Gesellschaft entstehen, die der Versuchung der Politikverdrossenheit widersteht und die partizipativen Potentiale des Internets für ihre Interessen einzusetzen weiß? Ist Partizipation im politischen Sinne doch eher nach herkömmlicher Leseart zu betrachten: als aktives Engagement für konkrete Belange? Als klassische Jugendverbands-Tätigkeit, erweitert um neue digitale Möglichkeiten, statt bloßer Button-Klickerei?

Wenn wir über das Verhältnis von Identitätskonstruktionen, Selbstdarstellung und Partizipationsformen im Zeitalter des mobilen Internets nachdenken, eröffnen sich uns zahlreiche Fragen. Beim 17. Gautinger Internettreffen möchten wir Antworten finden, die uns in der alltäglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weiterhelfen. Dabei werden wir aus jugendlicher Sicht das aktuelle Politikverständnis hinterfragen und konkrete Formen und Möglichkeiten digitaler Partizipation diskutieren.

Die Fachtagung wird am Vortag, 14. März 2016, eröffnet mit der Veranstaltung „Die bunte Welt der Apps“. Zudem findet im Rahmen des Internettreffens ein Mediensalon statt, den das Münchner Netzwerk Medienkompetenz „Interaktiv“ realisiert.

Tagungsbeitrag:

135 Euro inkl. Übernachtung mit Vollverpflegung (mit Einzelzimmer-Garantie: 143 Euro), Beitrag für einen Veranstaltungstag: 58 Euro

Beitrag Vorprogramm:

„Welt der Apps“
am Montag, 14. März 2016,
14.00 - 21.00 Uhr

Nur 16. März 2016: 28 Euro

Vortreffen und Ü/F: 48 Euro

Veranstalter:

Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings und SIN - Studio im Netz e.V. in Kooperation mit dem Referat für Bildung und Sport der LH München/ Pädagogisches Institut

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Jugendarbeit, Jugendhilfe & Medienpädagogik, anerkannt als Lehrerfortbildung

Organisation: Björn Friedrich, SIN - Studio im Netz

Beginn: Dienstag, 15. März 2015 • 11.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 16. März 2015 • 16.00 Uhr

Kontakt:

Institut für Jugendarbeit des BJR | Germeringer Straße 30 | 82131 Gauting
Tel: 089 / 89 32 33 – 0 | info@gautinger-internettreffen.de

Anfahrt:

Erreichbar mit der Münchener S-Bahn (S6 Richtung Tutzing bzw. Starnberg) von München-Hbf (Fahrzeit ca. 25 Minuten) bzw. München-Pasing (Fahrzeit ca. 15 Minuten).

www.gautinger-internettreffen.de

MONTAG, 14. März 2016

14:00 - 21:00 Uhr

Vorprogramm

Die bunte Welt der Apps – Pädagogik meets Publisher

Eine Kooperationsveranstaltung von Interaktiv - Münchner Netzwerk Medienkompetenz, Pädagogisches Institut der LH München und Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern. (Weitere Informationen unter www.interaktiv-muc.de)



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**
Pädagogisches Institut

Aktuelle Infos:

- www.gautinger-internettreffen.de
- Bei Facebook und Twitter: @Internettreffen
- Hashtag: #git16

DIENSTAG, 15. März 2016

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Albert Fußmann, Institut für Jugendarbeit, Gauting
- Sonja Moser, Referat für Bildung und Sport der LH München/ Pädagogisches Institut
- Björn Friedrich, SIN - Studio im Netz, München

11.30 Uhr

Demokratie jenseits von Politik

Marina Weisband, politik-digital e.V., Münster

14.00 Uhr

Praxisimpulse

- Tools für Beteiligung (Jürgen Ertelt, Projektkoordinator „jugend.beteiligen.jetzt“, IJAB, Bonn)
- laut! CiTyVee: YouTube als e-Partizipations-Tool (Sonja Breitwieser, Parabol Nürnberg)
- Dein Klick ist unser Kick – Stadtteil-Checker Würzburg (Felix Hofmann, Stadtjugendring Würzburg)
- Entwicklung eines Praxisprojekts in der Jugendarbeit (Regina Renner, Bayerischer Jugendring, München)

15.15 Uhr

Digitale Benachteiligung oder Digitale Ermächtigung?

Politische Online-Partizipation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Dr. Viktoria Spaiser, School of Politics and International Studies (POLIS), University of Leeds

16.30 Uhr

Medienprojekte konkret

Kurzvorstellung geförderter Projekte aus dem Förderprogramm des Stadtjugendamts und des Netzwerks Interaktiv für Medienprojekte von und mit Kindern und Jugendlichen in München (Herbstausschreibung 2015)

19.30 Uhr

Short Cuts: Partizipation und Politische Bildung mit digitalen Medien

Einblicke von Clemens Stolzenberg, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn und

Dr. Ralf Nemetschek und Silke Zimmermann, Nemetschek Stiftung, München

MITTWOCH, 16. März 2016

09.00 Uhr

Beteiligungsmöglichkeiten in der außerschulischen Jugendarbeit

Prof. Dr. Angelika Beranek, Professorin für Medienbildung an der Hochschule München

Jugendlicher Datendrang: Offene Daten und die junge digitale Demokratie

Dr. Marcus M. Dapp, Leiter Institute for Public Information Management, fortiss gGmbH (An-Institut der TU München)

11.15 Uhr

Praxisimpulse

- Das Social Web in der politischen Bildung nutzen: Von „YouTuber gegen Nazis“ bis „Begriffswelten Islam“ (Clemens Stolzenberg, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn)
- Politische Systeme in digitalen Spielen: Utopolis – Aufbruch der Tiere, ein demokratisches Abenteuer (Dr. Ralf Nemetschek und Silke Zimmermann, Nemetschek Stiftung, München)
- Gesellschaftliche Teilhabe durch Jugendmedienkultur (Danilo Dietsch, Q3.Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer, Traunstein)
- Games als Partizipationstools (Ulrich Tausend, JFF - Institut für Medienpädagogik, München)

13.30 Uhr

Jugendarbeit konkret

Mitwirkung mit Wirkung: Voraussetzungen und Werkzeuge für digitale Jugendbeteiligung

Michael Scholl und Tim Schrock, Deutscher Bundesjugendring, Berlin

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus im Netz: Wie kann ich in der Arbeit mit Jugendlichen einen Umgang damit finden?

Christina Dinar, Amadeu Antonio Stiftung / no-nazi.net, Berlin

14.30

Mediensalon des Netzwerks Interaktiv:

Die Abschaffung der Wahrheit. Über Propaganda, Fakes und Manipulationen in Online-Medien

Friedemann Karig, Autor & Journalist, Köln

15.45 Uhr

Tagungsausklang (Ende: 16.00 Uhr)